



SOFIA 2013 DEAFLYMPICS FLAME RELAY



Am 26 Juli 2013 fangen die 22. Sommer-Deaflympics in Sofia, Bulgarien an. Die Spiele werden beginnen, wenn eine Flamme von einer Staffel von Radfahrern von Paris, Frankreich, der Heimat der ersten Deaflympics 1924, überbracht wird.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Staffelstrecke. Es enthält:

- Fackellauf Sofia 2013: die Vergangenheit feiern, Inspiration für die Zukunft;
- Die Route mit den wichtigsten Stationen
- Das feierliche Entzünden und die Ankunft in Sofia
- Bewusstsein schaffen: Gehörlosensport, Gehörlosen-Radsport und Radwege
- Einen typischen Tagesablauf

Fackellauf Sofia 2013: die Vergangenheit feiern, Inspiration für die Zukunft

Für alle Olympischen Spiele seit 1936 gab es einen Fackellauf, der in Olympia gestartet wurde und bei der jeweiligen Eröffnungszeremonie beendet. Für andere große Wettkämpfe, einschließlich der Paralympics, der Special Olympics und der Commonwealth Games, erwiesen sich diese Staffeln als effektiv bei der Schaffung von Bewusstsein für die kommenden Wettkämpfe.

Es wird einen Fackellauf vor den Deaflympics 2013 in Sofia geben, um mehr Bewusstsein für den Gehörlosensport allgemein zu schaffen und die Wichtigkeit von sicheren Fahrradstrecken insbesondere für gehörlose Radfahrer.

Die Eröffnungszeremonie der Deaflympics ist für den 26. Juli vorgesehen und der Fackellauf wird einen Monat vorher in Paris beginnen, dem Austragungsort der Jeux du Silence 1924. Die Flamme wird auf der Sportanlage Stade Pershing in der Bois de Vincennes entzündet, am Denkmal des ersten internationalen Gehörlosensport-Wettkampfes.

Anschließend wird die Flamme in zwei Bergmannslampen von Radfahrern durch Frankreich nach Lausanne in der Schweiz gebracht, wo mit der ursprünglichen zwei weitere Lampen entzündet werden. Lausanne ist Sitz des Internationalen Olympischen Komitees und dort brennt ein dauerhaftes Olympisches Feuer.

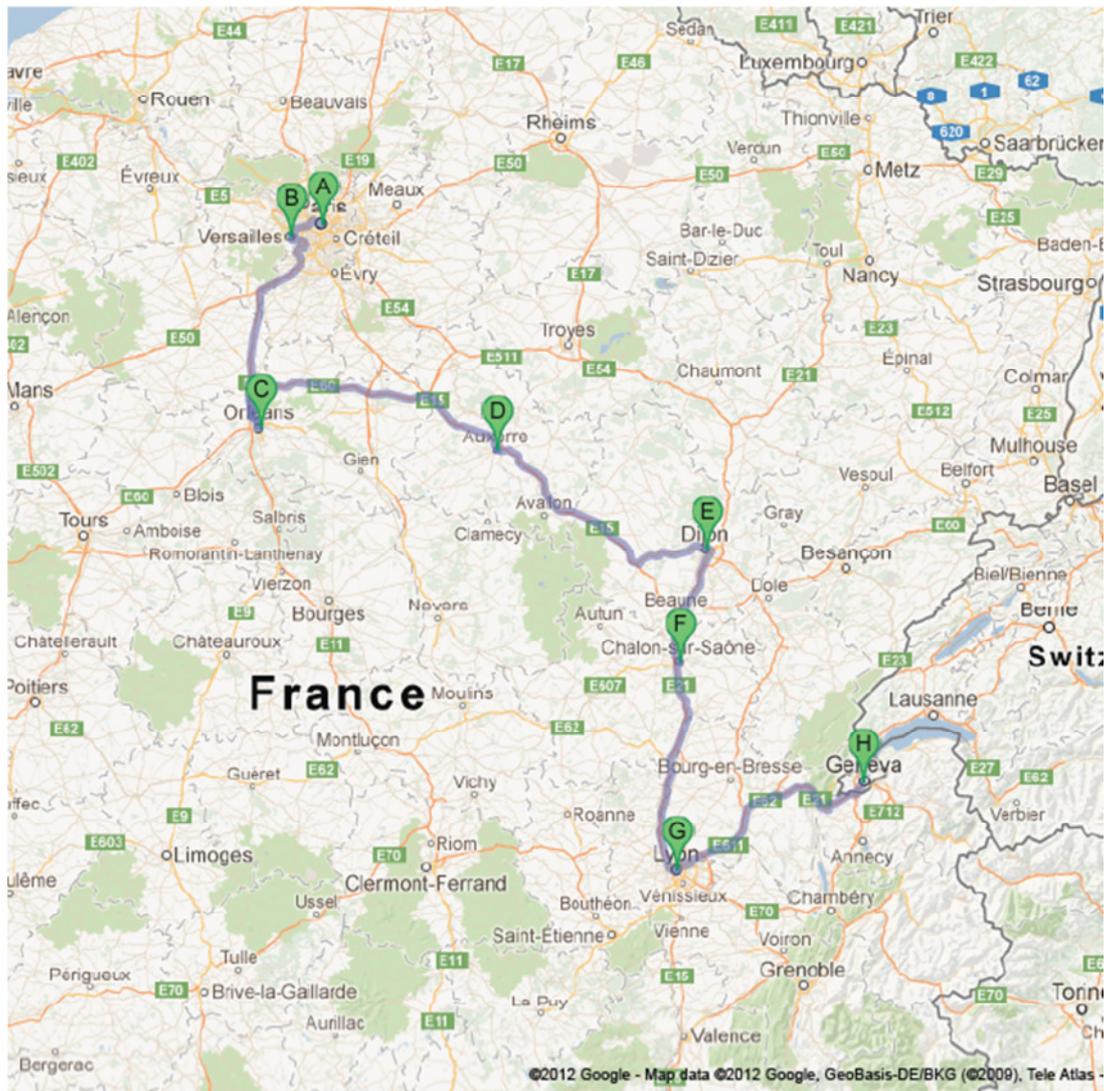
Von Lausanne aus wird die Route geteilt. Zwei Lampen werden von Radsportlern durch die Schweiz nach Deutschland und über Österreich nach Slowenien gebracht. Die übrigen zwei Lampen werden durch die Schweiz über Italien ebenfalls nach Slowenien gebracht. In Slowenien werden die Flammen wieder zusammengeführt und gemeinsam durch Kroatien und Serbien nach Bulgarien gebracht.

Durch die Verbindung der Entstehung der Deaflympics in Paris 1924 mit den aktuellen in Sofia 2013 wird der Fackellauf die stolze Tradition von Stärke und Unabhängigkeit feiern, die Gehörlosenwettkämpfe in der Gehörlosengemeinschaft erreicht haben. Die Ankunft der Flamme bei der Eröffnungszeremonie wird eine Inspiration für die Sportler am Vorabend ihrer größten Wettkämpfe sein.

Die Flamme wird von gehörlosen Radsportlern gemeinsam Seite an Seite mit ihren hörenden Gegenstücken getragen werden. Keine der einzelnen Etappen wird länger als 160km lang sein, womit eine vernünftige Geschwindigkeit gewährleistet ist, um Zwischenstopps für Werbung für die Veranstaltung an der Strecke zu ermöglichen. Die Wahl der Fahrräder ist praktisch und philosophisch: praktisch, weil es den Sportlern die Möglichkeit gibt, große Distanzen abzudecken und philosophisch, weil ein Mangel an sicheren Fahrradstrecken in vielen Städten eine echte Behinderung für gehörlose Radfahrer bedeutet. Und schließlich auch deshalb, weil der Gründer der Deaflympics, Eugene Ruben-Alcais, Radsportler war. Radsport ist seit den allerersten Spielen ein Teil der Deaflympics.

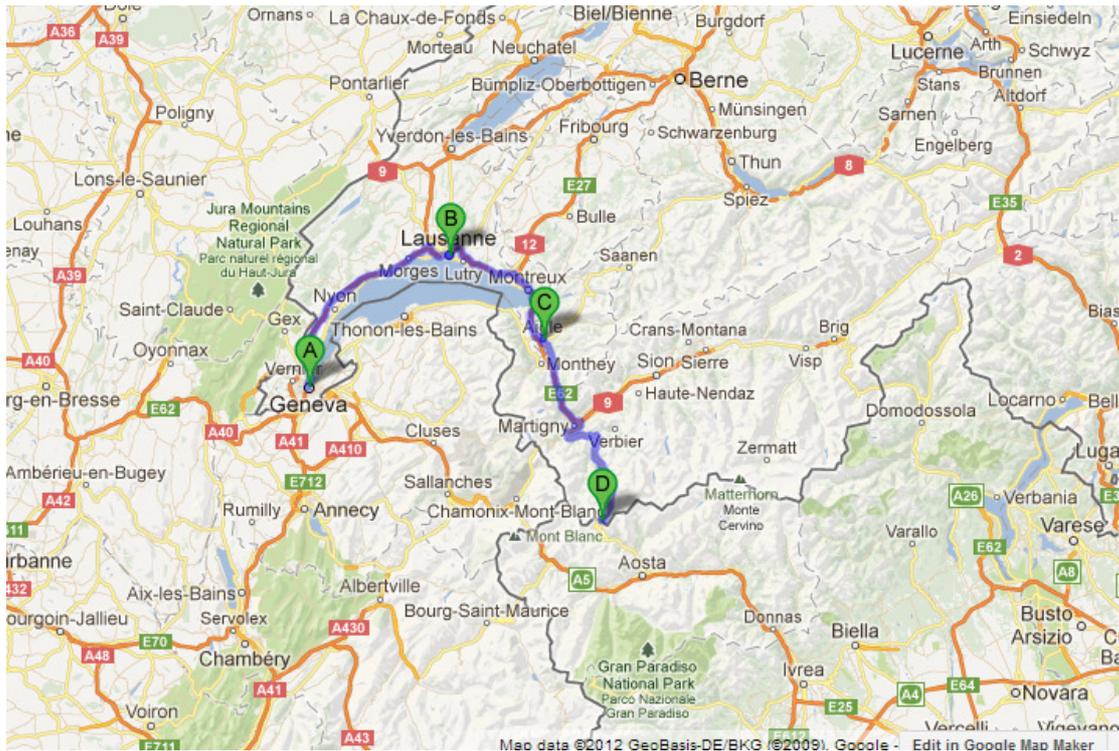
Die Route (Entwurf):

Frankreich:



| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|------------------------------|------------------|------------|---|
| 29. Juni | A) Paris (Bois de Vincennes) | Versailles | 23 km | Entzündung am Morgen |
| 30. Juni | B) Versailles | Orleans | 126 km | |
| 1. Juli | C) Orleans | Auxerre | 155 km | |
| 2 | D) Auxerre | Dijon | 152 km | |
| 3 | E) Dijon | Chalon Sur Saone | 70 km | |
| 4 | F) Chalon Sur Saone | Lyon | 128 km | |
| 5 | G) Lyon | H) Genf | 148 km | Feier bei der UN im Beisein von Sport- und CRPD Teams |

Schweiz (A)



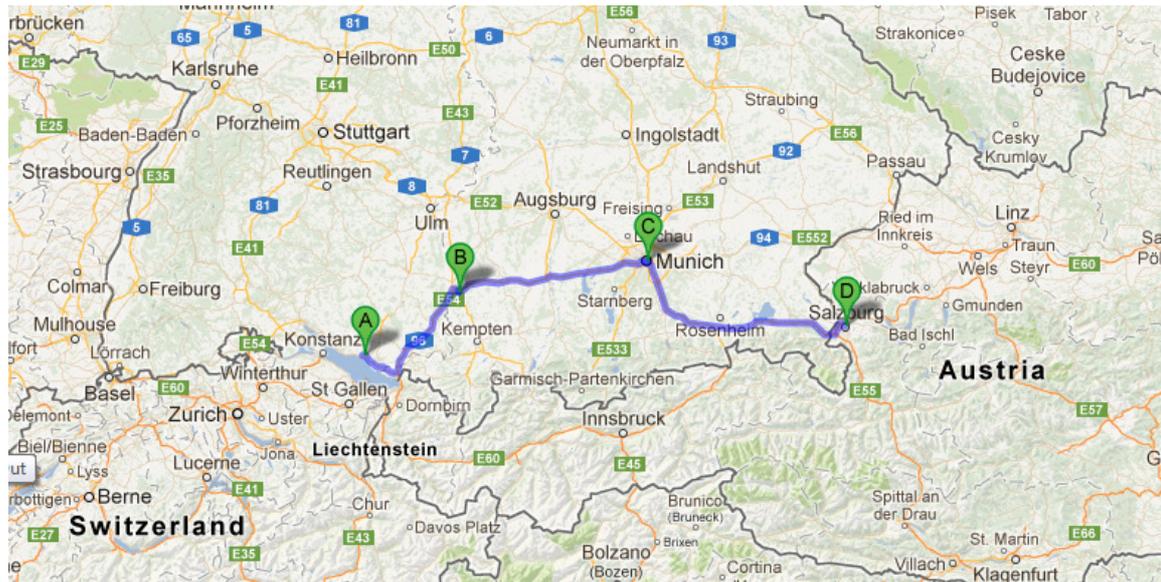
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|---------|-------------|------------------------|------------|--|
| 6. Juli | A) Genf | Lausanne | 64 km | |
| 7. | Ruhetag | Ruhetag | | |
| 8. | B) Lausanne | Aigle | 45 km | Zeremonie beim IOC HQ, Möglichkeit, Gehörlosensport im Stade de Coubertin zu demonstrieren, Feier im Haus des Sports |
| 9. | C) Aigle | D) Grand Saint Bernard | 73 km | Start am UCI Velodrom, UCI Unterstützung |

Schweiz (B)



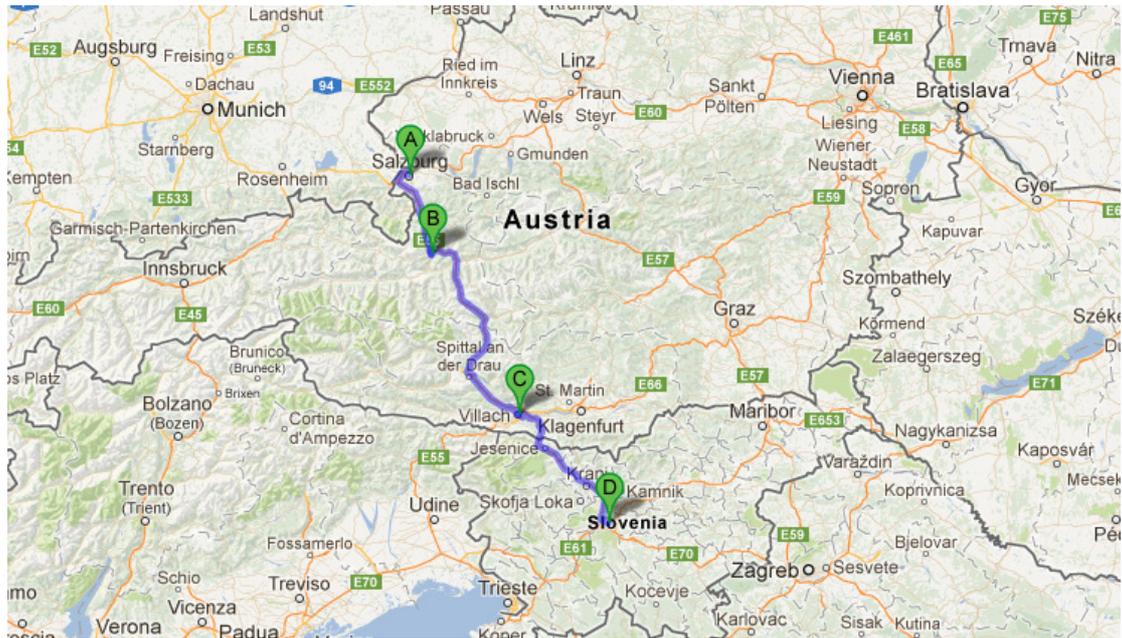
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|---------|-------------|--------------------|------------|--|
| 6. Juli | A) Genf | Lausanne | 64 km | |
| 7. | Ruhetag | Ruhetag | | |
| 8. | B) Lausanne | Berne | 104 km | Zeremonie beim IOC HQ, Möglichkeit, Gehörlosensport im Stade de Coubertin zu demonstrieren, Feier im Haus des Sports |
| 9. | C) Bern | Zürich | 126 km | |
| 10. | D) Zürich | E) Friedrichshafen | | |

Deutschland:



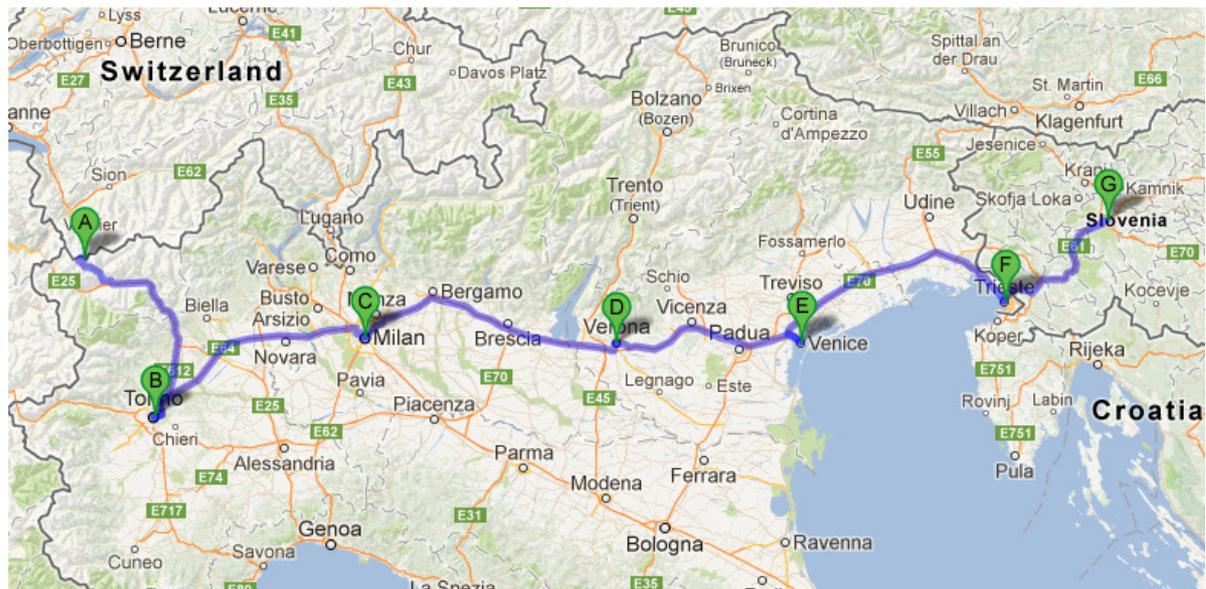
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|--------------------|-------------|------------|-------------|
| 11. Juli | A) Friedrichshafen | Memmingen | 89 km | |
| 12. | B) Memmingen | München | 115 km | |
| 13. | C) München | D) Salzburg | 145 km | |

Österreich:



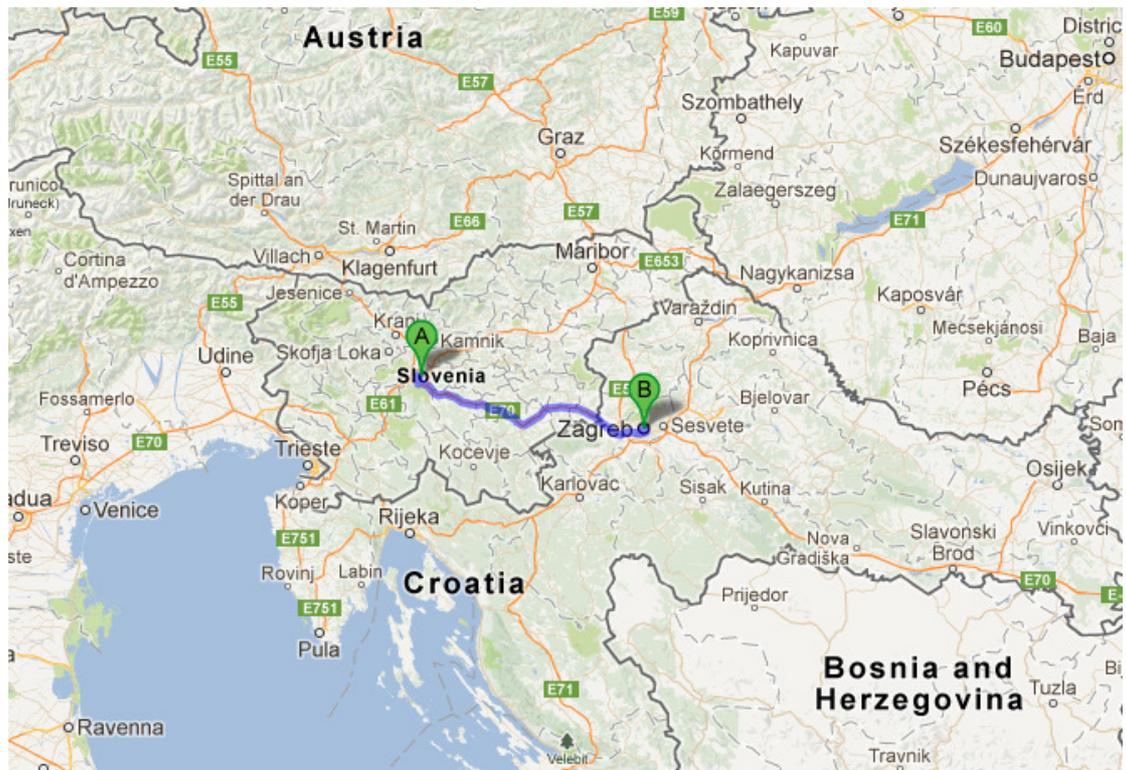
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|------------------|---------------|------------|-------------|
| 13. Juli | A) Salzburg | Bischofshofen | 61 km | |
| 14. | B) Bischofshofen | Villach | 141 km | |
| 15. | C) Villach | D) Ljubljana | 101 km | |

Italien:



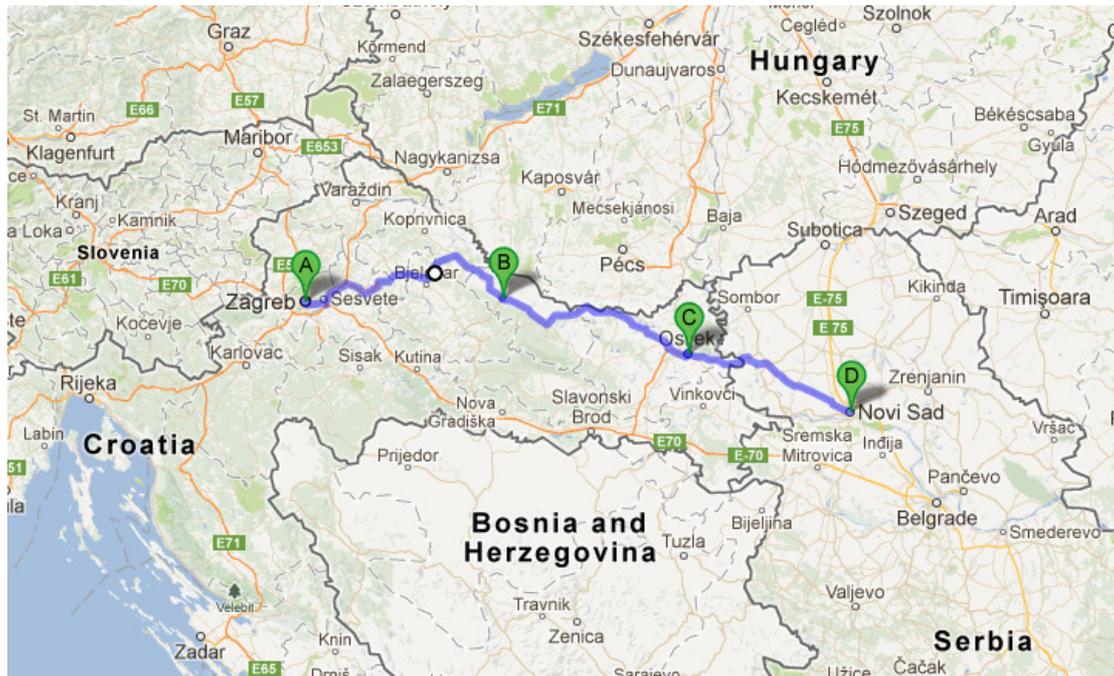
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|------------------------|--------------|------------|--|
| 10. Juli | A) Grand Saint Bernard | Turin | 151 km | Fototermin mit Bernhardinern |
| 11. Juli | B) Turin | Mailand | 149 km | Fototermin mit Juventus |
| 12. Juli | C) Mailand | Verona | 160 km | Besuch beim Amplifon-Hauptquartier (Mailand) |
| 13. Juli | D) Verona | Venedig | 115 km | |
| 14. Juli | E) Venedig | Triest | 158 km | |
| 15. Juli | F) Triest | G) Ljubljana | 94 km | |

Slowenien:



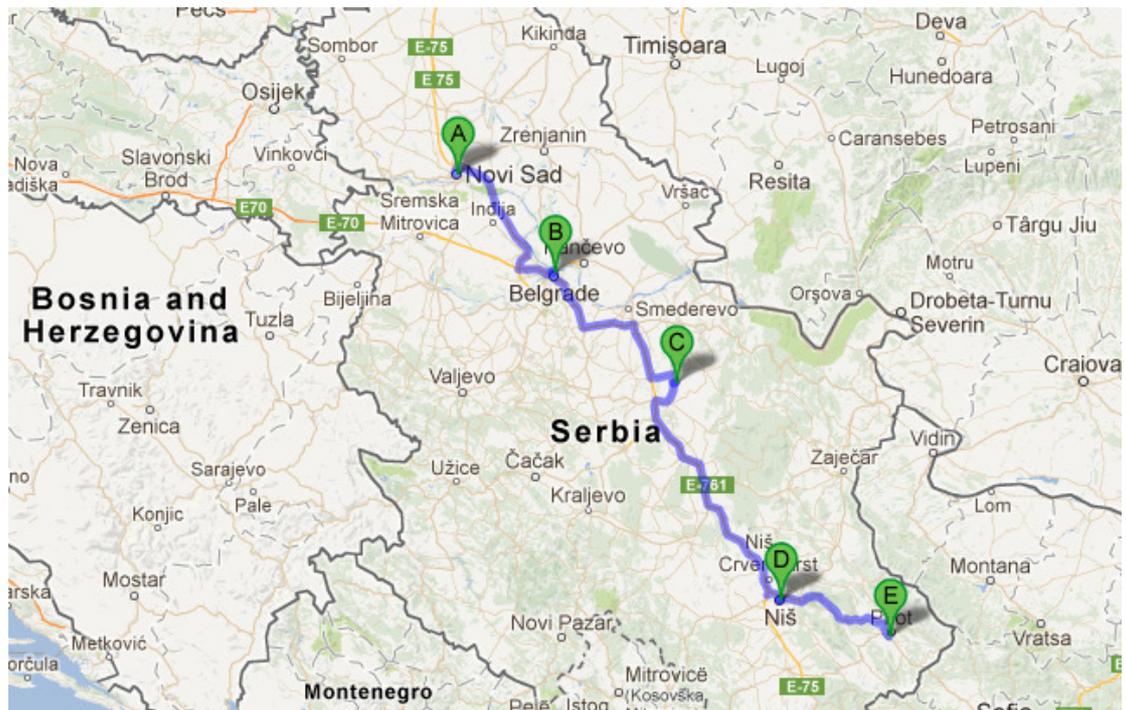
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|--------------|-----------|------------|-------------|
| 16. Juli | A) Ljubljana | B) Zagreb | 143 km | |

Kroatien:



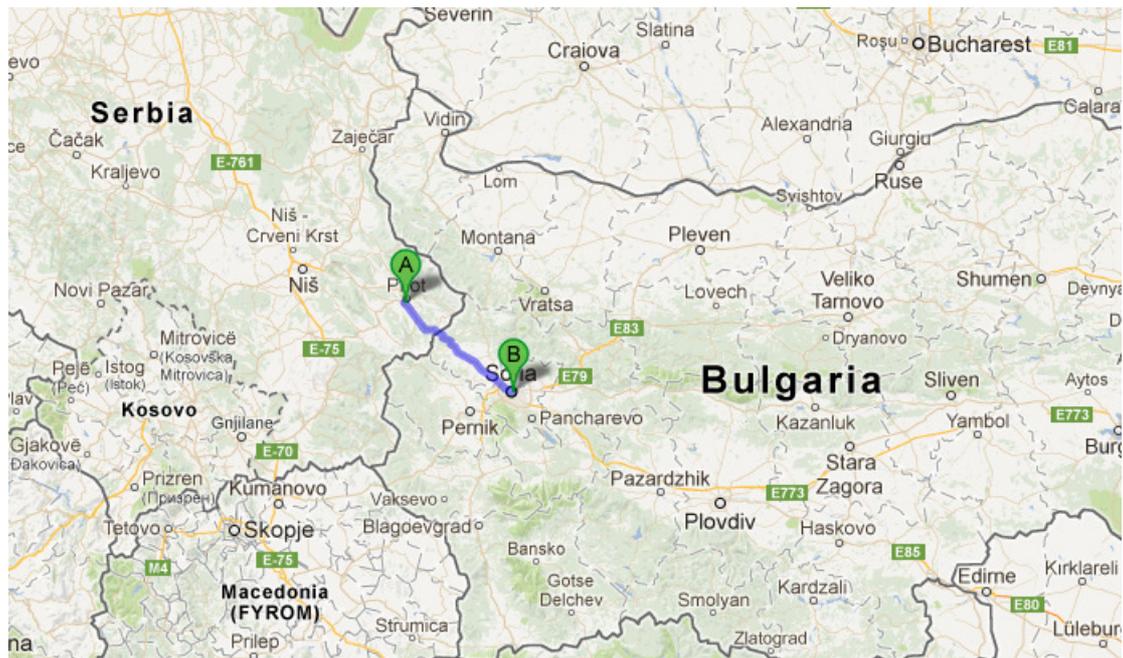
| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|---------------|-------------|------------|-------------|
| 17. Juli | A) Zagreb | Virovitica | 148 km | |
| 18. Juli | B) Virovitica | Osijek | 126 km | |
| 19. Juli | C) Osijek | D) Novi Sad | 108 km | |

Serbien:



| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|-------------|----------|------------|---|
| 20. Juli | A) Novi Sad | Belgrad | 95 km | Besichtigung des Austragungsorts der Deaflympics 1969 |
| 21. Juli | B) Belgrad | Porodin | 109 km | |
| 22. Juli | C) Porodin | Nis | 159 km | |
| 23. Juli | D) Nis | E) Pazar | 75 km | |

Bulgarien:



| Datum | Start | Ziel | Entfernung | Anmerkungen |
|----------|----------|---------------------|------------|--|
| 24. Juli | A) Pazar | B) Sofia | 86 km | |
| 25. Juli | Sofia | Sofia | | Notfallplan/Spielraum / Filmaufnahmen |
| 26. Juli | Sofia | Eröffnungszeremonie | | |

Entzündungszeremonie und Ankunft in Sofia

Die Entzündungszeremonie soll im Stade Pershing in Paris in der Bois de Vincennes stattfinden, dem Austragungsort der ersten Deaflympics. Das Stade Pershing wird derzeit für Baseball genutzt. Diese natürliche Umgebung kann einen Ort zur Verfügung stellen, an dem ein gehörloser Pfadfinder und eine gehörlose Pfadfinderin ein kleines Feuer entzünden, das für die Entzündung der Flamme genutzt wird.

Gehörlose Pfadfinder zu nehmen, um das Feuer zu entzünden, mit dem der Fackellauf beginnt wird eine mächtige Message über Eigenständigkeit Gehörloser senden. Und durch diese Zeremonie in Paris, unmittelbar bevor die Tour de France beginnt, haben wir eine exzellente Gelegenheit, die Aufmerksamkeit der französischen Medien und der Radsportmedien auf uns zu lenken.

Bei der Ankunft in Sofia wird die Flamme zu den Deaflympics Sportstätten gebracht, wo Filmaufnahmen gemacht werden. Die Flamme wird außerdem vor dem ICSD Kongress erscheinen.

Während der Eröffnungszeremonie wird ein kurzes Video von den Highlights des Fackellaufs von Paris aus gezeigt. Die Flamme wird die Arena während der Eröffnungszeremonie erreichen nach der Parade der Sportler. Die Flamme wird von den Mannschaftsleitern jedes Landes herumgereicht werden, während sie in der Mitte der Arena einen Kreis bilden.

Der Präsident des International Committee of Sports for the Deaf wird anschließend eine Erklärung abgeben, dass Sportler dabei sind, für den Zeitraum der Spiele ihre Identität als Athleten und Athletinnen über ihre Nationalität und Gehörlosenidentität zu stellen.

Ein Video von der Flamme wird an allen Sportstätten gezeigt. Die Flamme wird neben einen ICSD Vertreter platziert, wenn er/sie den Eid der ICSD TDs ablegt. Die gleiche Prozedur wird für die Vereidigung der Offiziellen (Schiedsrichter) angewendet.

Danach wird ein Sportler im Namen aller Teilnehmer einen Eid ablegen. Anschließend wird der ICSD Präsident wird der Präsident die Symbolik der Flamme benutzen und in einer Rede die Spiele für eröffnet erklären.

Während der Spiele wird das Feuer im Informationszentrum weiter brennen, wo Sportler die Möglichkeit haben, Fotos mit der Flamme zu machen.

Schaffen von Bewusstsein: Gehörlosensport, Gehörlosen Radstrecken und Fahrradwege

Der Fackellauf der Deaflympics 2013 in Sofia wird dazu genutzt werden, größeres Bewusstsein für die bevorstehenden Wettkämpfe zu schaffen sowohl in der Gehörlosengemeinschaft als auch unter Hörenden.

Innerhalb der Gehörlosengemeinschaft werden täglich Aktivitäten auf lokaler Ebene wie z. B. Fotoshootings in Gehörlosenschulen durchgeführt. Diese werden Aufmerksamkeit erregen und Publicity auf nationalem und internationalem Level in Gehörlosenmedien schaffen.

Es wird einen speziellen Blog und Social Media Feeds geben, in denen die Highlights des Tages verbreitet werden.

Für lokale Medien Hörender wird der Fackellauf ebenfalls guten Nachrichtenstoff bieten.

Für ein spezielles Publikum wird der Fackellauf eine exzellente Gelegenheit für Publicity bieten. Dies umfasst die Station, die am Hauptquartier der UN in Genf geplant ist, wo die Flamme mit Teams sowohl vom Sport- & Entwicklungsbüro und dem Team der Ausstellung zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen zusammentreffen wird. In Lausanne wird die Flamme Gelegenheit geben, Aufmerksamkeit zu erregen bei Mitgliedern und Mitarbeitern des Internationalen Olympischen Komitees und den Leitern und Mitarbeitern der vielen internationalen Sportverbände, die dort ansässig sind.

Jeden Tag wird es Fotoshootings an den Fahrradstrecken in der Ankunftsstadt geben. Aber über diese einfache Mediengelegenheit hinaus wird die Weitergabe der Flamme als Anfang eines langen Dialoges zwischen Gehörlosen in den Städten entlang der Route und den Leitern des städtischen Nahverkehrs und den Interessengruppen, die zuständig für die Planung und Ausführung von Fahrradwegnetzen sind. Für gehörlose Radfahrer, insbesondere Pendlern, ist die Verfügbarkeit von sicheren Radwegen ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung, ob sie mit dem Rad oder mit dem Auto fahren sollen.

Außerdem ist eine bessere Ausbildung von Auto- und Radfahrern notwendig, um unsere Straßen sicherer zu machen. Der Fackellauf der Deaflympics 2013 in Sofia wird als Katalysator für die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für die spezifischen Bedürfnisse von Gehörlosen- und Schwerhörigen-Gemeinschaften dienen.

Ein typischer Tagesablauf

Zwei Fahrer pro Etappe erhalten die offiziellen Fackellauf-Trikots und/oder Jacken zusammen mit SD Speicherkarten. Ein Minimum von zwei Fahrern muss zu jeder Zeit am Fackellauf teilnehmen, jeder mit einer Lampe.

Lange bevor der Tag beginnt erhält jeder Fahrer klare Anweisungen zur Route, zu den Treffpunkten, darüber, wie die Medien zu bedienen sind, wie die Lampen anzuzünden und wieder aufgefüllt werden und wie die GoPro-Kamera zu bedienen ist.

Die Fahrer erhalten außerdem Klammern, mit denen die Lampen an ihren Fahrrädern befestigt werden und Instruktionen, wie man sie bedient.

Jede Etappe wird grundsätzlich in einer großen Stadt beginnen und enden.

Am Morgen werden die Tagesfahrer prüfen, dass ihre GoPros aufgeladen sind, ihre Kameraphones voll aufgeladen sind und ihre Lampen gefüllt und sicher am Fahrrad angebracht sind.

Die Fahrer treffen sich an einem vorgegebenen Ort in der Start-Stadt. Zwei von Ihnen tragen offizielle Fackellauf-Trikots und/oder Jacken. Sie haben die Flamme in Bergmannslampen dabei:



Die Bergmannslampen werden an den Lenkstangen der Fahrräder in Flaschenhaltern mitgeführt:



Häufig wird der Start-Treffpunkt an einer Gehörlosenschule, einem Gehörlosenverein oder einem Gehörlosensportverein sein. Zu anderen Zeiten wird es vor einem berühmten Gebäude in der Innenstadt sein. Ein Fotoshooting wird durchgeführt: Fahrer werden ihre Kameraphones benutzen, um sofort Bilder auf die Fackellauf-Facebookseite hochzuladen, etc.

Danach werden die Fahrer die Etappe angehen, wobei sie weitere Fotos machen und sie unterwegs hochladen, wenn sie an bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei kommen oder bei verabredeten Fotoshootings.

In der Zielstadt kann es eine kleine Begrüßungszeremonie geben. Außerdem wird versucht, in jeder Zielstadt ein Fotoshooting an Fahrradstrecken zu organisieren oder in der Nähe einer Straße, an der ein Radweg benötigt wird.

Am Ende des Tages werden die Fahrer den nächsten Fahrern die GoPro Kameras, die sie für die Videosequenzen und Zeitlupen verwendet haben übergeben.

Abgesehen von der Übergabe der Lampen am Ende jedes Tages, werden die Fahrer die GoPro Kameras übergeben, um Videoclips von ihren Abenteuern zu machen. Nach jedem Tag werden die Fahrer entweder sofort Bilder davon hochladen, oder die Speicherkarten entfernen, die GoPro Kameras weiter geben und ihre Bilder bei der Rückkehr nach Hause hochladen.